

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Greiff Special Opportunities

31. März 2026

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Greiff Special Opportunities	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Greiff Special Opportunities

in der Zeit vom 01.04.2025 bis 31.03.2026.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Greiff Special Opportunities für das Geschäftsjahr vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2026

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Der Fonds soll mittel- bis langfristig den Ertrag einer Investition in globale Aktien ebenbürtig sein, aufgrund der Diversifikation von Events jedoch deutlich geringere Schwankungen und Drawdowns aufweisen. Der Fonds wird aktiv gemanagt und die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis eines konsistenten Investmentprozesses identifiziert („aktives Management“). Die Auswahl und Zusammensetzung des Portfolios erfolgen opportunistisch im Hinblick auf Auswahl und Gewichtung.

Beim Greiff Special Opportunities handelt es sich um ein konzentriertes Portfolio bestehend aus 30 bis 40 vornehmlich europäischen Aktien. Nordamerikanische oder japanische Aktien können beigemischt werden. Alternativ können auch Anleihen oder Wandelanleihen gekauft werden. Das Portfoliomanagement verfolgt das Ziel, einerseits in Aktien mit starkem Event-Charakter zu investieren. Die Bandbreite reicht dabei von der Übernahmespekulation über Arbitrage bis hin zu klassischen "Endspielsituationen". Das Zusammenspiel zwischen fundamentaler Analyse und Event-Katalysatoren spiegelt sich in "Sum of the Parts"-Betrachtungen oder Spin Offs wider, die ebenfalls fester Bestandteil des Portfolios sind. Als klassisches Stock-Picking-Konzept umfasst das Anlageuniversum die komplette Bandbreite vom Micro- bis zum Large Cap. Da insbesondere Endspielsituationen und einhergehende Eventrenditen markphasenunabhängig sind, erfolgt eine Diversifikation des Portfolios unter Rendite-Risikoaspekten als auf der Zeitachse der zu erwartenden Events. Andererseits kann neben Events in die Kategorie Opportunities investiert werden. Hierunter sind Aktien zu verstehen, die langfristige Alpha-Treiber auf sich vereinen und im Gegensatz zu Event-Investments einen tendenziell längeren, zumindest aber flexibleren Anlagehorizont in Anspruch nehmen. Auf den Einsatz von Derivaten wird verzichtet.

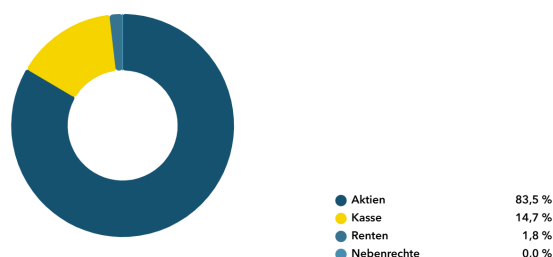
Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfoliomanagement über den Kauf oder den Verkauf eines Vermögensgegenstandes. Gründe für den Kauf oder den Verkauf können dabei die aktuelle Marktsituation, eine

veränderte Nachrichtenlage zu einem Unternehmen oder die Liquiditätssituation im Fonds sein. Im Rahmen der Entscheidung werden auch mögliche Risiken berücksichtigt. Risiken können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird.

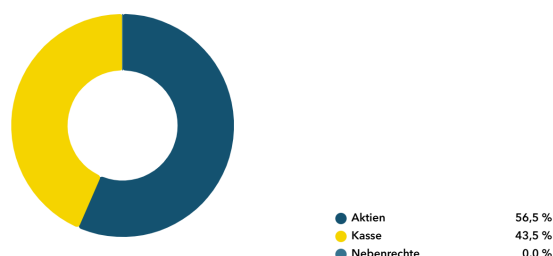
Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht somit auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich auch nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil er eine möglichst marktunabhängige Wertentwicklung verfolgt.

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt.

Portfoliostruktur 31.03.2026 *)



Portfoliostruktur 31.03.2025 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Durch die Anlage in verzinsliche Wertpapiere ist das Sondervermögen Adressenausfallrisiken ausgesetzt. Diese bestehen in der Möglichkeit, dass Emittenten ihren Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht oder nicht vollständig nachkommen. Zudem können Bonitätsverschlechterungen eines Emittenten zu Kursrückgängen der betreffenden Wertpapiere führen.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihe.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden

können.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen

relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens übernimmt die Greiff capital management AG.

Als Fondsberater fungiert die Capio Capital GmbH. Die NFS Netfonds Financial Service GmbH übernimmt die Funktion des Haftungsdachs.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	9.918.651,18	101,06
1. Aktien	8.196.470,22	83,51
2. Anleihen	179.234,00	1,83
3. Bankguthaben	1.541.625,27	15,71
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.321,69	0,01
II. Verbindlichkeiten	-103.945,21	-1,06
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-103.945,21	-1,06
III. Fondsvermögen	EUR 9.814.705,97	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		7.540.945,15	76,83
Aktien							EUR		7.540.945,15	76,83
DK0010272632	GN Store Nord		STK	18.000	18.000	0	DKK	97,2600	234.297,15	2,39
DE0005103006	Adtran Networks SE		STK	9.500	9.500	0	EUR	22,7000	215.650,00	2,20
GB00BNTJ3546	Allfunds Group Limited		STK	36.000	36.000	0	EUR	8,4350	303.660,00	3,09
DE000A40ZVV0	CECONOMY AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien		STK	50.000	50.000	0	EUR	4,3400	217.000,00	2,21
DE000CBK1001	Commerzbank		STK	8.000	8.000	1.400	EUR	30,1900	241.520,00	2,46
DE0005498901	DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S.		STK	6.500	6.500	0	EUR	27,2000	176.800,00	1,80
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding SE		STK	7.200	7.200	0	EUR	43,9000	316.080,00	3,22
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE		STK	14.000	24.350	18.350	EUR	19,1200	267.680,00	2,73
DE0005878003	DMG MORI		STK	4.200	4.200	0	EUR	47,9000	201.180,00	2,05
AT0000818802	DO & CO AG		STK	1.750	2.650	900	EUR	161,4000	282.450,00	2,88
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	21.000	24.050	13.050	EUR	18,9800	398.580,00	4,06
DE0005677108	ELMOS Semiconductor		STK	1.500	3.730	2.230	EUR	140,8000	211.200,00	2,15
DE0005493365	HYPOPORT		STK	1.500	2.350	850	EUR	71,4000	107.100,00	1,09
DE0006292006	KSB		STK	328	328	0	EUR	970,0000	318.160,00	3,24
IE00059YS762	Linde plc		STK	950	950	0	EUR	438,2000	416.290,00	4,24
DE000A0ETBQ4	MBB SE		STK	1.600	2.650	1.050	EUR	182,2000	291.520,00	2,97
IT0000062957	Mediobanca - Banca di Credito		STK	20.000	21.050	1.050	EUR	16,4700	329.400,00	3,36
FI0009000681	Nokia		STK	52.000	62.000	10.000	EUR	6,9400	360.880,00	3,68
DE000A1H8BV3	NORMA Group		STK	13.500	25.500	18.000	EUR	17,1000	230.850,00	2,35
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG		STK	1.200	1.200	0	EUR	164,0000	196.800,00	2,01
DE0007037129	RWE AG		STK	7.300	8.800	1.500	EUR	56,4600	412.158,00	4,20
DE0006202005	Salzgitter AG		STK	9.000	13.500	5.800	EUR	34,1000	306.900,00	3,13
DE0007276503	secunet Security Networks AG		STK	1.600	1.620	670	EUR	173,2000	277.120,00	2,82
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A.		STK	500.000	1.140.000	640.000	EUR	0,5962	298.100,00	3,04
GB00BVZK7T90	Unilever PLC		STK	5.500	5.500	0	EUR	52,4200	288.310,00	2,94
FR0013506730	Vallourec S.A.		STK	13.000	13.000	0	EUR	21,2200	275.860,00	2,81
AT0000908504	Vienna Insurance Group		STK	6.000	6.000	0	EUR	60,9000	365.400,00	3,72
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		834.759,00	8,51
Aktien							EUR		655.525,00	6,68
DE000A0HL8N9	2G energy AG		STK	5.750	6.450	700	EUR	35,9000	206.425,00	2,10
DE000A12UKK6	Rocket Internet SE		STK	12.000	12.000	0	EUR	25,0000	300.000,00	3,06
DE000A0LR936	STEICO SE		STK	7.000	6.300	5.300	EUR	21,3000	149.100,00	1,52
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		179.234,00	1,83
DE000A3MP437	2.1250% Delivery Hero SE Wandelanl. v.21(21/29)Tr.A		EUR	200	200	0	%	89,6170	179.234,00	1,83

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	0,07	0,00
Aktien							EUR	0,07	0,00
DE000NBR0607	Aareal Bank AG - Nachbesserungsrecht	STK	7.500	0	0	EUR	0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0508	Aves One AG - Nachbesserungsrecht	STK	8.800	0	0	EUR	0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0045	Nachbesserungsrecht Diebold Nixdorf AG DE000A0CAYB2	STK	20.339	0	0	EUR	0,0000	0,02	0,00
DE000NBR0136	Nachbesserungsrecht DMG MORI AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	7.000	0	0	EUR	0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0227	Nachbesserungsrecht innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	5.200	0	0	EUR	0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0433	Nachbesserungsrecht Kabel Deutschland Holding	STK	4.300	0	0	EUR	0,0000	0,00	0,00
DE000NBR0003	Nachbesserungsrecht Linde AG DE0006483001	STK	6.500	0	0	EUR	0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0516	Nachbesserungsrecht Tion Renewables AG	STK	1.129	0	0	EUR	0,0000	0,00	0,00
DE000NBR0631	Vitesco Technologies - Nachbesserungsrecht	STK	2.800	0	0	EUR	0,0000	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.375.704,22	85,34
Bankguthaben							EUR	1.541.625,27	15,71
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.540.016,85	15,69
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.100.863,81				1.100.863,81	11,22
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	1.835,66				1.835,66	0,02
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	437.317,38				437.317,38	4,46
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	1.608,42	0,02
Bank: Donner & Reuschel AG			USD	83,01				72,40	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	1.761,05				1.536,02	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.321,69	0,01
Zinsansprüche			EUR	1.321,69				1.321,69	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-103.945,21	-1,06
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-103.945,21				-103.945,21	-1,06
Fondsvermögen							EUR	9.814.705,97	100,00
Anteilwert Greiff Special Opportunities R							EUR	109,11	
Umlaufende Anteile Greiff Special Opportunities R							STK	89.953,394	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2026

Dänische Krone	(DKK)	7,472050	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,146500	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
GB00B1YW4409	3i	STK	5.000	5.000
NL0000235190	Airbus Group SE	STK	1.450	1.450
DE000A0WMPJ6	AIXTRON AG	STK	1.200	1.200
DE0005110001	All for One Group AG	STK	4.000	4.000
DE000A2GS633	Allgeier	STK	10.000	10.000
DE0008404005	Allianz SE	STK	460	460
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	350	350
CH1430134226	Amrize AG Namens-Aktien DL 1000	STK	400	400
NL0015000N33	Ariston Holding N.V.	STK	5.000	5.000
DE0005104400	ATOSS Software AG	STK	600	600
DE000AUM0V10	AUMOVIO SE Namens-Aktien o.N.	STK	1.500	1.500
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	6.000	6.000
IT0005508921	Bca Monte dei Paschi di Siena Azioni nom. o.N.	STK	44.500	64.500
DE0005909006	Bilfinger	STK	2.500	2.980
US0970231058	Boeing Co.	STK	100	100
DE000A1DAH0	Brenntag	STK	2.800	2.800
DE0005419105	CANCOM	STK	0	5.000
FR000130403	Christian Dior	STK	480	480
DE0005439004	Continental	STK	3.000	5.000
DE000A2E4K43	Delivery Hero AG Namens-Aktien o.N.	STK	12.500	12.500
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	5.600	5.600
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG VZO	STK	475	475
DE0005313506	Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	5.260	5.260
FR000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	750	750
NL0006294274	Euronext N.V.	STK	2.000	2.000
DE0005664809	Evotec	STK	20.000	32.000
NL0012059018	EXOR N.V.	STK	4.300	4.300
DE000A0LD6E6	Gerresheimer	STK	1.020	1.020
GRS395363005	Hellenic Exchanges	STK	40.000	40.000
DE0006070006	HOCHTIEF AG	STK	120	120
DE0006083405	Hornbach Holding	STK	300	300
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	5.000	5.000
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	4.000	4.000
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	STK	6.650	11.650
DE000A2NB601	JENOPTIK	STK	7.500	7.500
DE000JST4000	JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.800	3.800

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE0007193500	Koenig & Bauer	STK	11.000	11.000
AT0000A0E9W5	Kontron AG	STK	10.780	16.780
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	3.100	4.400
DE0005470405	LANXESS AG	STK	670	670
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	300	300
DE0006569908	MLP	STK	26.800	26.800
DE0006452907	Nemetschek	STK	800	800
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	280	280
CH0012005267	Novartis AG	STK	2.200	2.200
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK	4.000	4.000
DE0008435967	Nürnb. Beteiligungs-AG	STK	1.800	1.800
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG	STK	20.000	20.000
DE000A0JBPG2	PNE AG	STK	0	2.450
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media	STK	30.000	35.200
DE000A0Z1JH9	PSI Software	STK	5.000	5.000
DE0006969603	PUMA SE	STK	6.000	6.000
DE0007461006	PVA TePla	STK	11.780	17.280
CH0012032113	Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	STK	600	600
LU0061462528	RTL Group	STK	1.100	1.100
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv. EO 1,25	STK	0	4.000
DE0007165607	Sartorius AG Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	1.300	1.300
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK	0	500
DE000SHA0100	Schaeffler AG Namens-Aktien o.N.	STK	30.000	30.000
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	STK	3.100	3.100
DE0007235301	SGL CARBON	STK	35.000	35.000
CH0418792922	Sika AG	STK	1.100	1.100
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	700	700
DE000SPG1003	Springer Nature AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	5.000
DE0007274136	STO	STK	0	1.000
AT0000000STR1	Strabag SE	STK	0	480
DE000STRA555	STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	STK	0	3.000
DE000A1K0235	Süss MicroTec	STK	12.825	12.825
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	0	5.500
ES0178430E18	Telefónica S.A.	STK	55.000	55.000
DE0007500001	ThyssenKrupp	STK	43.000	43.000
DE000TKMS001	TKMS AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	900	900
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	0	3.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	STK	13.700	13.700
DE0007551509	Uzin Utz AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	400	400
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG	STK	2.500	2.500
FR0000127771	Vivendi SE	STK	72.000	72.000
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	8.745	8.745
DE0007667107	Vossloh	STK	0	800
DE000WCH8881	Wacker Chemie	STK	0	410
DE000WACK012	Wacker Neuson SE	STK	3.000	3.000
DE0008051004	Wüstenrot& Württembergische	STK	2.000	2.000
DE000ZEAL241	Zeal Network SE Namens-Aktien o.N.	STK	650	650

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

DE0005760029	ABO Energy GmbH & Co. KGaA	STK	4.500	4.500
DE000A1TNMM9	centrotherm international AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	17.000	17.000
CH0008702190	Cicor Technologies S.A. Nam.-Akt. SF 10	STK	1.000	1.000
DE0005753149	Funkwerk	STK	3.500	3.500
DE000A40ZW05	Funkwerk AG Namens-Aktien o.N.	STK	3.500	3.500
DE000BCK2223	Ottobock SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.000	3.000
DE000PFSE212	PFISTERER Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.500	3.500
NL0015002CX3	Qiagen N.V.	STK	920	2.920
DE0005570808	UmweltBank AG	STK	40.000	40.000
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK	7.000	7.000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

DE000NBR0193	Nachbesserungsrecht Homag Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	3.150
DE0005297204				

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---------------------------------------	-----------------	--------------------	------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2025 BIS 31.03.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		60.502,66
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		59.861,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1.305,50
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		55.196,21
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-9.235,01
6. Sonstige Erträge		52.551,09
Summe der Erträge		220.181,59
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-139.265,51
a) fix	-63.774,84	
b) performanceabhängig	-75.490,67	
2. Verwahrstellenvergütung		-2.448,10
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.166,36
4. Sonstige Aufwendungen		-2.415,94
5. Aufwandsausgleich		-356.291,47
Summe der Aufwendungen		-509.587,38
III. Ordentlicher Nettoertrag		-289.405,79
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.831.552,95
2. Realisierte Verluste		-245.502,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.586.050,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.296.644,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		137.605,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-278.252,86
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-140.647,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.155.997,41

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.04.2025)		4.775.417,61
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-13.271,76
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.214.092,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.379.588,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.165.496,35	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.317.529,40
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.155.997,41
davon nicht realisierte Gewinne	137.605,62	
davon nicht realisierte Verluste	-278.252,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.03.2026)		9.814.705,97

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.854.040,45	31,73
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.311.893,29	14,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.296.644,64	14,41
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	245.502,52	2,73
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.620.161,63	-29,13
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.147.955,73	-12,76
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.472.205,90	-16,37
III. Gesamtausschüttung	233.878,82	2,60
1. Endausschüttung	233.878,82	2,60
a) Barausschüttung	233.878,82	2,60

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2026	9.814.705,97	109,11
2025	4.775.417,61	97,23
2024	5.859.617,86	91,44
2023	4.999.773,12	90,98

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
Dax Performance Index		90,00%
iBoxx EUR Corporates Total Return Index		10,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,64%
größter potenzieller Risikobetrag		3,96%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,84%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,85

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Greiff Special Opportunities R	EUR	109,11
Umlaufende Anteile Greiff Special Opportunities R	STK	89.953,394

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R

Performanceabhängige Vergütung	1,83 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,89 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.04.2025 BIS 31.03.2026

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	38.907.092,35
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	3.237.918,62
Relativ in %	8,32 %

Transaktionskosten: 55.514,08 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Greiff Special Opportunities R		
Sonstige Erträge		
Ausscheidungsprämie wegen Squeeze Out	EUR	52.551,09
Sonstige Aufwendungen		
Kosten Hauptversammlungsservice	EUR	1.444,34

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	30.197.984
davon feste Vergütung	EUR	25.806.070
davon variable Vergütung	EUR	4.391.914
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		367
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.535.125
davon Geschäftsleiter	EUR	1.535.125
davon andere Führungskräfte	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Greiff capital management AG für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Greiff capital management AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.771.271,85
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		26
Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.		

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der

Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit

Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 18. Juni 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Greiff Special Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.06.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 40,997 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G., Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
 - (zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 641,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST